



**Stadtbetriebe Hennef**

Anstalt öffentlichen Rechts

*Der Vorstand*

**Niederschrift**

**über die Sitzung des Bauausschusses**

**am**

<b>Wochentag</b>	<b>Datum</b>
Donnerstag	19.05.2022

<b>Übersicht über die gefassten Beschlüsse</b>		
<b>TOP</b>	<b>Beratungsgegenstand</b>	<b>Beschluss Nr.</b>
	<b>Öffentliche Sitzung</b>	
	Geschäftsordnungsbeschluss	73
	Antrag der Fraktion "Die Fraktion" vom 18.05.2022	74
1	Beschlussvorlagen	
1.1	Straßenausbau in Hennef-Söven hier: Gehweg inklusive Querungshilfe der L331 zur neuen Feuerwache Söven Vorstellung der Planung	75
1.2	Verwaltungsvereinbarung mit dem Landesbetrieb Straßenbau NRW über die Herstellung von zwei Zufahrten zur Feuerwache Söven und die Errichtung eines Gehweges entlang der L 331	76
1.3	Straßenausbau in Hennef-Warth hier: Willi-Lindlar-Straße und „Am Steinweg“ Vorstellung der Planung und Ergebnis der Bürgerinformation	77
1.4	Beschluss über die Bildung eines abrechenbaren Straßenabschnittes für die Erhebung von Erschließungsbeiträgen; Ausbau Willi-Lindlar-Straße von „Wingenshof“ bis Stichweg „Am Steinweg III“, s. beigefügte Darstellung im Lageplan.	78
1.5	Straßenausbau in Hennef-Warth hier: „Im Marienfried“ (Verlängerung Willi-Lindlar-Straße bis alte Blankenberger Straße) Vorstellung der Planung und Ergebnis der Bürgerinformation	79
1.5.1	Straßenausbau in Hennef Warth hier: "Im Marienfried" (Verlängerung Willi-Lindlar-Straße bis alte Blankenberger Straße)	
1.6	Kanalsanierung der Ortslage Hennef-Geistingen Sanierungsgebiet III, Teilbereich 2, Restbereich Vorstellung der Entwurfsplanung	80
1.7	Kanalsanierung der Ortslage Hennef Sanierungsgebiet X, Teilbereich 1 1. BA Weingartsgasse L 316 einschl. Auf dem Hohn und Im Hofgarten Vorstellung der Entwurfsplanung	81
1.8	UA1- Programm 2022 Festlegung der Maßnahmen	82
1.9	Behindertengerechte Modernisierung der digitalen Fahrgastinformationsanlage am ZOB Hennef hier: Vorstellung des Modernisierungskonzeptes	83
1.10	Straßen- und Wegekonzept der Stadt Hennef aufgrund § 8a Abs. 2 Satz 1 KAG NRW 1. Fortschreibung	84
1.11	Radwegeausbau Hennef hier: Ausbau einer Radpendlerroute von Allner nach Happerschoss in Asphaltbauweise Vorstellung der Planung	85
1.12	Antrag der SPD-Fraktion, zu dem Thema „Prüfung für ein smartes Abwassermanagement im Stadtgebiet Hennef“ vom 21.03.2022.	86
1.13	Antrag der Fraktionen CDU, FDP, Die Unabhängigen, zu dem Thema "Überprüfung der Steinmauerabschnitte Wippenhohner Straße" vom 11.03.2022.	87
1.14	Geh- und Radweg Blankenberger Straße; Antrag der SPD-Fraktion vom 31.03.2022	88
1.15	Energieberatung Nichtwohngebäude	89
2	Anfragen	

Sitzung des Bauausschusses am 19.05.2022

2.1	Endausbau der Straße „Im Marienfried“ sowie geplante Babauung in der „Willi-Lindlar-Straße“ Anfrage der CDU- Fraktion vom 08.05.2022	
3	Mitteilungen	
3.1	Regenwassermanagement in der Stadt Hennef / Nutzung von Regenwasser Verschiedene Anträge aus der Politik	
3.2	Ertüchtigung Pumpwerk 518 Zum Stolzwinkel in Hennef (Sieg) Heisterschoß	
<b>Nicht öffentliche Sitzung</b>		
4	Beschlussvorlagen	
4.1	Kläranlage Hennef - Technische Erneuerung der Belebungsbecken	90
5	Anfragen	
6	Mitteilungen	

## Niederschrift

### Vorbemerkungen

**Beginn:** 17:00 Uhr  
**Ende:** 19:50 Uhr  
**Ort:** Meys-Fabrik, Beethovenstraße 21, 53773 Hennef  
**Einladungsdatum:** 03.05.2022  
**Nachtragsdatum:** 12.05.2022

**Vorsitzende/r:**

**Schriftführer/in:** Sonja Hermes

### Anwesenheitsliste:

#### stellv. Vorsitzende/r

Kania, Markus CDU

#### Ratsmitglieder

Akstinat, Dorothee SPD  
Büllesbach, Karl Michael CDU  
Dohlen, Gerhard CDU  
Fichtner, Bettina SPD  
Krey, Detlef Die Fraktion  
Lemke, Karin SPD  
Neuhöfer, Wolfgang CDU  
Sauer, Heinz-Willi CDU  
Steinmetz, Gerald SPD

#### sachkundige Bürger/innen

Broich, Guido CDU  
Heller, Maximilian CDU  
Lehmann, Bodo Erich FDP  
Löbach, Marcus Die Unabhängigen  
Petersohn, Michael CDU  
Plage, Jörg SPD

#### stellv. sachkundige Bürger/innen

Brock, Oliver SPD Vertretung für Herrn Norbert Reitz

#### stellv. Ratsmitglied

Fiedrich, Detlev Bündnis 90 / Die Grünen Vertretung für Herrn Alfred Lorenz  
Jung, Ralf SPD Vertretung für Herrn Hans Jürgen Diekmann  
Lindner, Reinhard CDU Vertretung für Herrn Markus

Sitzung des Bauausschusses am 19.05.2022

Noppeney, Johannes	Bündnis 90 / Die Grünen	Dohlen Vertretung für Herrn Christian Sass
Schönenborn, Dirk	Die Unabhängigen	Vertretung für Herrn Norbert Meinerzhagen
Widmaier, Sabine	Bündnis 90 / Die Grünen	Vertretung für Herrn Matthias Ecke

**Von der Verwaltung waren anwesend:**

Herr Barth	Vorstand AöR
Herr Walter	Erster Beigeordneter
Herr Dr. Erbe	Technischer Geschäftsführer
Herr Vorbeck	Fachbereichsleiter Tiefbau
Herr Steu	Tiefbau
Herr Steinert	Fachbereich Abwasseranlagen (FB III 1.3)
Herr Thomé	Fachbereich Abwasseranlagen (FB III 1.1)
Frau Trockfeld	Leiterin des Amtes für Steuerungsunterstützung
Herr Oppermann	Leiter des Umweltamtes

**Gäste:**

Herr Thoma	Ingenieurbüro für Infrastruktur
Herr Guttmann und Herr Kuhnke	Ingenieurgesellschaft Kreuzer und Guttmann
Herr Stelter	Ing-Büro Dirk und Michael Stelter
Herr Scholemann	IB Osterhammel
Frau Powilleit	IB Brendebach
Herr Dr. Sievert	Spiekermann Ingenieure gmbh

TOP	Beratungsgegenstand	Beschluss Nr.
	<b>Öffentliche Sitzung</b>	
	<b>Geschäftsordnungsbeschluss</b>	73

Der stellvertretende Ausschussvorsitzende, Herr Kania, begrüßte die Ausschussmitglieder sowie die Gäste und stellte fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Herr Kania wies auf die vorliegende Tischvorlage hin:  
Antrag der Fraktion „Die Fraktion“ vom 18.05.2022 zum Thema Projekt InHK Blankenberg.  
Eine Lesepause wurde nicht gewünscht.

Herr Oppermann erläuterte den Sachverhalt bezüglich des Antrags der Fraktion „Die Fraktion“ anhand einer Präsentation.

Es stellte sich nun die Frage, ob der Antrag aufgrund einer Dringlichkeit auf die Tagesordnung aufgenommen werden soll, oder nicht.

Die Sitzung wurde zwecks Abstimmung innerhalb der Fraktionen für 5 Minuten unterbrochen.  
Dann wurde über die Aufnahme der Tischvorlage in die Tagesordnung abgestimmt.

Mit einer Gegenstimme der CDU-Fraktion wurde die Aufnahme der Tischvorlage in die Tagesordnung mehrheitlich beschlossen und als TOP 1.0.1 behandelt.

Weitere Änderungswünsche zur Tagesordnung gab es nicht.

Die geänderte Tagesordnung wurde einstimmig beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

	<b>Antrag der Fraktion "Die Fraktion" vom 18.05.2022</b>	74
--	--	----

Die Fragen der Ausschussmitglieder wurden von der Verwaltung beantwortet.

Der Bauausschuss beschloss mehrheitlich bei einer Gegenstimme der Fraktion „Die Fraktion“ und drei Enthaltungen der Fraktion „Bündnis 90/Die Grünen“:

Die mündlichen Ausführungen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen, dem Antrag wird nicht gefolgt, die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob ein Fernrohr aufgestellt werden kann, ggf. gekoppelt durch die Schautafelskizze der entsprechenden Kräuter in dem Garten.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich

1	<b>Beschlussvorlagen</b>	
---	--------------------------	--

1.1	<b>Straßenausbau in Hennef-Söven hier: Gehweg inklusive Querungshilfe der L331 zur neuen Feuerwache Söven Vorstellung der Planung</b>	75
-----	---	----

Der Bauausschuss beschloss einstimmig:

1. Der vorgestellten Planung des Gehweges inklusive Querungshilfe entlang der L331 zur neuen Feuerwache Söven wird zugestimmt.
2. Auf Grundlage der Vorplanung ist die Entwurfs- und Ausführungsplanung zu erstellen.
3. Vorbehaltlich des Abschlusses der Verwaltungsvereinbarung sowie der Rechtskraft des Bebauungsplans ist die Maßnahme auszuschreiben und zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

1.2	<b>Verwaltungsvereinbarung mit dem Landesbetrieb Straßenbau NRW über die Herstellung von zwei Zufahrten zur Feuerwache Söven und die Errichtung eines Gehweges entlang der L 331</b>	76
-----	--	----

Der Bauausschuss des Rates der Stadt Hennef (Sieg) beschloss einstimmig:

Die Verwaltung wird ermächtigt, die beigelegte Verwaltungsvereinbarung zwischen dem Landesbetrieb Straßenbau NRW und den Stadtbetrieben Hennef AöR (diese handelnd im Namen und im Auftrag der Stadt) über die Herstellung von zwei Zufahrten zur Feuerwache Söven an der freien Strecke der L 331 und die Errichtung eines Gehweges entlang der L 331 sowohl an der freien Strecke wie auch innerhalb der OD Söven abzuschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

1.3	<b>Straßenausbau in Hennef-Warth hier: Willi-Lindlar-Straße und „Am Steinweg“ Vorstellung der Planung und Ergebnis der Bürgerinformation</b>	77
-----	--	----

Herr Stelter vom Ingenieurbüro Dirk und Michael Stelter präsentierte dem Bauausschuss die Planung und beantwortete zusammen mit der Verwaltung die Fragen der Ausschussmitglieder.

Mehrere Fraktionen wiesen darauf hin, dass es durch die Baumscheibe nahe der Einmündung in die Straße Wingenshof zu Verkehrsproblemen kommen könnte, daher wurde der Beschlussvorschlag ergänzt, dies ist hier fett markiert.

Der Bauausschuss beschloss einstimmig:

1. Der vorgestellten Planung „Bürgervariante“ der Willi-Lindlar-Straße I (Wingenshof bis Willi-Lindlar Straße IV), Willi-Lindlar Straße IV(Willi-Lindlar-Straße I bis „Am Steinweg I“), „Am Steinweg II“ (Willi-Lindlar-Straße I bis „Am Steinweg I“) und der Straße „Am Steinweg I“ (Willi-Lindlar-Straße I bis Willi-Lindlar-Straße IV) wird zugestimmt.
2. Auf Grundlage der Vorplanung ist die Entwurfs- und Ausführungsplanung zu erstellen.
3. Die Straßenbaumaßnahme ist auszuschreiben und zu vergeben.
4. **Die Verwaltung prüft im Rahmen eines Verkehrsversuches die Auswirkungen der geplanten Baumscheibe.**

Abstimmungsergebnis: einstimmig

1.4	<b>Beschluss über die Bildung eines abrechenbaren Straßenabschnittes für die Erhebung von Erschließungsbeiträgen; Ausbau Willi-Lindlar-Straße von „Wingenshof“ bis Stichweg „Am Steinweg III“, s. beigefügte Darstellung im Lageplan.</b>	78
-----	---	----

Der Bauausschuss beschloss einstimmig:

Der Bauausschuss empfiehlt, der Rat möge beschließen:

Für die Willi-Lindlar-Straße, Abschnitt zwischen Wegparzelle 768 und Wegparzelle 66, wird gem. § 3 Abs. 2 der Satzung der Stadt Hennef über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen der Stadt Hennef (Sieg) in der Fassung der 2. Nachtragsatzung vom 11.07.1995 ein selbstständig abrechenbarer Abschnitt gebildet.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

1.5	<b>Straßenausbau in Hennef-Warth hier: „Im Marienfried“ (Verlängerung Willi-Lindlar-Straße bis alte Blankenberger Straße) Vorstellung der Planung und Ergebnis der Bürgerinformation</b>	79
-----	--	----

Es wurde darum gebeten, den TOP 1.5.1 in diesen TOP zu integrieren.

Die Verwaltung erläuterte daraufhin, dass über den Bürgerantrag in TOP 1.5.1 in dieser Sitzung nicht abgestimmt werden kann, weil der Bürgerantrag gemäß der Hauptsatzung nicht durch den zuständigen Ausschuss dem Bauausschuss zugewiesen wurde. Nach der weitergehenden Vorschrift in der Hauptsatzung kann der Bürgerantrag aber in den Ausschuss mit seinen Inhalten fachlich schon gewürdigt werden, daher kann er auch im Rahmen des TOP 1.5 gewürdigt werden.

Die Fragen der Ausschussmitglieder wurden von der Verwaltung beantwortet.

Der Beschlussvorschlag wurde um einen weiteren Punkt ergänzt, dies ist hier fett markiert.

Der Bauausschuss beschloss einstimmig:

1. Der vorgestellten Planung „Im Marienfried“ (Verlängerung Willi-Lindlar-Straße bis alte Blankenberger Straße) einschließlich des in 1996 bereits hergestellten Teilbereichs der o. g. Erschließungsanlage (Pflanzbeet, Grünflächen/ Beete und 3-zeilige Rinne) wird zugestimmt.
2. Auf Grundlage der Vorplanung ist die Entwurfs- und Ausführungsplanung zu erstellen.
3. Die Straßenbaumaßnahme ist auszuschreiben und zu vergeben.
4. **Die Ausschreibung wird offen gestaltet, um mögliche günstige Preise zu erzielen. Die Verwaltung versucht im Anschluss daran mit dem Auftragnehmer den Bürgerwillen im Gespräch umzusetzen.**

Abstimmungsergebnis: einstimmig

1.5.1	<b>Straßenausbau in Hennef Warth hier: "Im Marienfried" (Verlängerung Willi-Lindlar-Straße bis alte Blankenberger Straße)</b>	
-------	---	--

Da dieser TOP in den TOP 1.5 integriert wurde, wurde hier kein separater Beschluss gefasst.

1.6	<b>Kanalsanierung der Ortslage Hennef-Geistingen Sanierungsgebiet III, Teilbereich 2, Restbereich Vorstellung der Entwurfsplanung</b>	80
-----	---	----

Herr Scholemann vom Ingenieurbüro Osterhammel stellte dem Bauausschuss die Planung vor und beantwortete zusammen mit der Verwaltung die Fragen der Ausschussmitglieder.

Der Bauausschuss beschloss einstimmig:

Der Bauausschuss empfiehlt dem Verwaltungsrat der Stadtbetriebe Hennef AöR:

Der vorgestellten Entwurfsplanung für das Sanierungskonzept der Ortslage Hennef Geistingen, Sanierungsgebiet III, Teilbereich 2, 2.BA (Restbereich ohne Teilbereich Geistinger Straße, Teilbereich Schützenstr. und Hans-Böckler-Straße) wird zugestimmt. Die Baumaßnahme ist auszuschreiben und zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

1.7	<b>Kanalsanierung der Ortslage Hennef Sanierungsgebiet X, Teilbereich 1 1. BA Weingartgasse L 316 einschl. Auf dem Hohn und Im Hofgarten Vorstellung der Entwurfsplanung</b>	81
-----	--	----

Der Bauausschuss beschloss einstimmig:

Der Bauausschuss empfiehlt dem Verwaltungsrat der Stadtbetriebe Hennef AöR:

Der vorgestellten Entwurfsplanung für das Sanierungskonzept der Ortslage Hennef, Sanierungsgebiet X, Teilbereich 1 1. BA Weingartgasse L 316 einschl. Auf dem Hohn und Im Hofgarten wird zugestimmt. Die Baumaßnahme ist auszuschreiben und zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

1.8	<b>UA1- Programm 2022 Festlegung der Maßnahmen</b>	82
-----	--	----

Der Bauausschuss beschloss einstimmig:

Den von der Verwaltung vorgeschlagenen UA1-Maßnahmen für das Jahr 2022 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

1.9	<b>Behindertengerechte Modernisierung der digitalen Fahrgastinformationsanlage am ZOB Hennef hier: Vorstellung des Modernisierungskonzeptes</b>	83
-----	---	----

Herr Dr. Sievert von der Spiekermann Ingenieure GmbH stellte dem Bauausschuss die Planungen vor und beantwortete zusammen mit der Verwaltung die Fragen der Ausschussmitglieder.

Der Bauausschuss beschloss einstimmig:

1. Der Förderantrag für die Modernisierung der Fahrgastinformationsanlage am ZOB Hennef ist beim NVR (Nahverkehr Rheinland) zu stellen.
2. Vorbehaltlich der Förderzusage ist:
  - a) die ergänzende Planung zu beauftragen
  - b) die Maßnahme auszuschreiben und zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

1.10	<b>Straßen- und Wegekonzept der Stadt Hennef aufgrund § 8a Abs. 2 Satz 1 KAG NRW 1. Fortschreibung</b>	84
------	--	----

Der Bauausschuss beschloss einstimmig:

1. Der Bauausschuss beschließt die 1. Fortschreibung des Straßen- und Wegekonzeptes der beabsichtigten beitragspflichtigen Straßenausbaumaßnahmen (Anlage 1).
2. Der Bauausschuss beschließt die 1. Fortschreibung des Straßen- und Wegekonzeptes für geplante voraussichtlich beitragsfreie Straßenunterhaltungsmaßnahmen (Anlage 2)

Abstimmungsergebnis: einstimmig

1.11	<b>Radwegeausbau Hennef hier: Ausbau einer Radpendlerroute von Allner nach Happerschoss in Asphaltbauweise Vorstellung der Planung</b>	85
------	--	----

Der Bauausschuss beschloss einstimmig:

1. Der vorgestellten Planung der Radpendlerroute wird zugestimmt.
2. Vorbehaltlich der Zusage der UNB (Untere Naturschutzbehörde) ist die Maßnahme auszuschreiben und zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

1.12	<b>Antrag der SPD-Fraktion, zu dem Thema „Prüfung für ein smartes Abwassermanagement im Stadtgebiet Hennef“ vom 21.03.2022.</b>	86
------	---	----

Der Bauausschuss beschloss einstimmig:

Den Ausführungen der Stadtbetriebe Hennef zur Steuerung des Hennefer Kanalnetzes wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

1.13	<b>Antrag der Fraktionen CDU, FDP, Die Unabhängigen, zu dem Thema "Überprüfung der Steinmauerabschnitte Wippenhohner Straße" vom 11.03.2022.</b>	87
------	--	----

Der Bauausschuss beschloss einstimmig:

Die Ausführungen der Verwaltung werden zu Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

1.14	<b>Geh- und Radweg Blankenberger Straße; Antrag der SPD-Fraktion vom 31.03.2022</b>	88
------	---	----

Der Bauausschuss beschloss einstimmig:

Die Ausführungen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

1.15	<b>Energieberatung Nichtwohngebäude</b>	89
------	---	----

Die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen beantragten die Vertagung des Tagesordnungspunktes in die nächste Sitzung.

Der Beschlussvorschlag wurde wie folgt geändert:

Der Bauausschuss beschloss einstimmig:

Der Tagesordnungspunkt wird auf die nächste Sitzung vertagt, die Verwaltung wird gebeten den Punkt 2 entsprechend genau auszuführen, darüber hinaus dazustellen, inwieweit sie bei den Projekten in den letzten 2-3 Jahren entsprechende Maßnahmen unternommen hat, um den Zielrichtungen des Antrages nachweislich gerecht zu werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

2	<b>Anfragen</b>	
---	-----------------	--

Die FDP-Fraktion stellte folgende mündliche Anfrage:

Die Zufahrt von der Willi-Lindlar-Straße zur Straße Im Marienfried ist abgesperrt. Wenn man sich das gesamte Gebiet ansieht, dann gib es ab Willi-Lindlar-Straße Hausnummer 20 noch ein Gebiet von über 60 Grundstücken. Wenn bei diesem Grundstück mal ein größerer Feuerwehreinsatz oder ähnliches stattfinden muss, dann sind die über 60 Grundstücke dahinter abgeschnitten und hätten keine Chance, rauszukommen, weil nicht mal für den Notfall gedacht ist, dass diese Straße zu Im Marienfried geöffnet werden kann. Daher stellt sich die Frage, ob dies von der Verwaltung bedacht wurde, und wie das in einem Notfall geregelt wird.

**Antwort der Verwaltung:**

Im Rahmen der geplanten Straßenausbaumaßnahmen im BP 01.20 „Willi-Lindlar-Straße“, „Am Steinweg“ und „Im Marienfried“ (verl. Willi-Lindlar-Straße) wird gemeinsam mit dem Straßenverkehrsamt und der Feuerwehr geprüft, ob eine Veränderung der Absperrung, bzw. der Engstelle aktuell erforderlich ist. Die Absperrung erfolgte seinerzeit auf Grundlage einer Bebauungsplanänderung unter Hinzuziehung aller fachl. Beteiligten.

Die SPD-Fraktion merkte an, dass die Beleuchtung am Busbahnhof nachts defekt ist.

**Antwort der Verwaltung:**

Die Beleuchtung wurde durch den Baubetriebshof überprüft und der Fehler behoben.

2.1	<b>Endausbau der Straße „Im Marienfried“ sowie geplante Babauung in der „Willi-Lindlar-Straße“ Anfrage der CDU- Fraktion vom 08.05.2022</b>	
-----	---	--

Die Ausführungen der Verwaltung wurden zur Kenntnis genommen.

3	<b>Mitteilungen</b>	
---	---------------------	--

Es gab keine mündlichen Mitteilungen

3.1	<b>Regenwassermanagement in der Stadt Hennef / Nutzung von Regenwasser Verschiedene Anträge aus der Politik</b>	
-----	---	--

Die Ausführungen der Verwaltung wurden zur Kenntnis genommen.

3.2	<b>Ertüchtigung Pumpwerk 518 Zum Stolzwinkel in Hennef (Sieg) Heisterschoß</b>	
-----	--	--

Die Ausführungen der Verwaltung wurden zur Kenntnis genommen.

# Tisch vor Tage

## **DIE FRAKTION.** **IM RAT DER STADT HENNEF**

DIE FRAKTION, Hennef  
Frankfurter Straße 97  
53773 Hennef (D)

Fraktionsvorsitz: Astrid Stahn  
Geschäftsführung: Detlef Krey  
Mail: [Detlef.krey@t-online.de](mailto:Detlef.krey@t-online.de)  
Phone: +49 (0)1573 4877040

An den  
Bürgermeister der Stadt Hennef  
Herrn Mario Dahm  
Rathaus

Hennef, den 18. Mai 2022

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

hiermit beantragen wir Nachfolgendes mit der Bitte um Aufnahme in die Tagesordnung des Bauausschuss am 19.05.22 der Stadt Hennef. Entschuldigen Sie bitte den späten Abgabetermin. Es ist Dringlichkeit gegeben um eine fehlerhafte Planung zu heilen.

### **Antrag:**

1. Die vorgesehene Freitreppe der Außenanlage, zwischen Kräutergarten und Burghof, auf dem Gelände der Burganlage von Stadt Blankenberg als Planungsbestandteil des Projekts InHK wird (geh-)behindertengerecht ausgeführt oder es bedarf erfüllungshalber einer barrierefreien Ausgleichsmaßnahme, um die Zuwegung zu einem wesentlichen Geländeteil der historischen Burganlage selbst – es handelt sich hierbei um das kulturelle, bauliche Kernelement von Stadt Blankenberg – allen Besuchern zu ermöglichen.
2. Die barrierefreie Zuwegung zum mittleren Geländeteil des Burghofes Stadt Blankenbergs, dem Aussichtsturm und Burggarten unterhalb der Bruchsteinmauer und Treppe wird wieder hergestellt oder es bedarf erfüllungshalber einer barrierefreien Ausgleichsmaßnahme, um die Zuwegung zu einem wesentlichen Geländeteil der historischen Burganlage selbst allen Besuchern zu ermöglichen.

## **Sachverhalt:**

Zu 1.)

Die vorgesehene Freitreppe soll laut Entwurfsplanung ohne Gewährleistung der Barrierefreiheit als sogenannte „Reitertreppe“ ausgeführt werden. Es handelt sich bei diesem Projektvorhaben um einen Rechtsbruch, wenn Barrieren an öffentlichen Kulturdenkmälern dort geschaffen werden, wo zuvor keine waren. Entgegen der Einschätzung von Frau Bootz handelt es sich zudem auch um ein bauordnungsrechtlich relevantes Fehlverhalten bereits auf Planungsebene, siehe BauO NRW 2018, §49 (2) Punkt 1. Ferner ist §49 (3) i.S. einer Ausnahmefeststellung zur Unterlassung in o.a. Fall nicht einschlägig, da es sich zum einen nicht um schwierige Geländeverhältnisse am Ort der geplanten Maßnahme handelt und zum anderen ein zu erwartender unverhältnismäßiger Mehraufwand zur Erreichung der Barrierefreiheit nicht besteht.

Zu 2.)

Die barrierefreie Zuwegung zum unterhalb der Bruchsteinmauer gelegenen Geländeteil wurde durch die Erstellung eines Einfriedungszauns ersatzlos entfernt, um dort z.B. Weidehaltung für Schafe zu ermöglichen. Die unter Punkt 1.) in Bezug genommene Rechtslage ist auch für Punkt 2.) zu erfüllen.

Mit diesem Antrag möchten wir dem Ausschuss Gelegenheit geben, den fehlerhaften Verwaltungsakt der Plangenehmigung zu heilen, bevor weitere Schritte zur Zielerreichung der Teilhabe besonderer Personengruppen im öffentlichen Raum gegangen werden müssen.

Es handelt sich derzeit um eine diskriminierende Planung, die gehbehinderten Besuchern an z.B. Oberarmgehstützen/Rollatoren/Rollstühlen etc., Familien mit Kinderwagen, Fahrradfahrern usw. den Zutritt zu einem wesentlichen Burganlageanteil des öffentlichen Kulturguts, in der Größenordnung von ca. 75% der vorhandenen begehbaren Burggelände fläche, versperrt. Zudem erhöht der derzeitige und geplante Bauendzustand ohne Barrierefreiheit die Unfallgefahr für o.a. Personengruppen beträchtlich, da davon ausgegangen werden darf, dass diese dennoch die geschaffenen Barrieren versuchen werden zu überwinden. Daher stehen auch versicherungsrechtliche Anforderungen dem derzeitigen Planungsstand entgegen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Felix Rüggeberg  
Sachk. Bürger

gez. Detlef Krey  
Fraktionsgeschäftsführer

gez. Astrid Stahn  
Fraktionsvorsitzende